

# Mitteldeutschland

## Zeitung-Zusammenfassung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

72. Jahrgang Nr. 132

Zuschriftung, Verlag: Halle (S.), Große  
Brauhausstr. 16/17, E-Post: [hallesche@hallesche.de](mailto:hallesche@hallesche.de)  
Zuschriftung: Am Hofe 89, E-Post: [hallesche@hallesche.de](mailto:hallesche@hallesche.de)  
- ohne fern Weispruch auf Österreich oder Niederösterreich

Halle (S.), Donnerstag, den 9. Juni 1938

Preis: 1,20 M. (einmal 0,15 M. Wöchentl.)  
Abon. Preis: 12 M. (einmal 1,20 M. Wöchentl.)  
Abon. Preis: 12 M. (einmal 1,20 M. Wöchentl.)  
Abon. Preis: 12 M. (einmal 1,20 M. Wöchentl.)

Einzelpreis 10 Pf.

### Einberufung eines Reservejahrganges zum 1. Juli

## Prag führt dreijährige Dienstzeit ein

### Fadenscheinige Begründungsversuche / Eine „Sammlung“ zur Deckung der Kosten geplant

Nach einer Meldung sämtlicher der Prager Regierung nahestehender scheinbar Abendblätter wurde die Dienstzeit in der Tschechoslowakei von zwei auf drei Jahre verlängert. Die dreijährige Dienstzeit wird auch schon auf den Antrag ausgedehnt, der im September d. J. einreichen sollte. Weder für die Absolventen der Mittelschulen und Schulen im Mittelschulrang wird nach den bisherigen Dispositionen die Dienstzeit von zwei Jahren aufrechterhalten bleiben. Um aber schon jetzt den Seereschiffen gemäß der dreijährigen Dienstzeit zu erreichen, werden jene Bewerber, die am 19. Mai d. J. unter Waffen aufen worden sind, bis zum 30. Juni im Militärdienst bleiben. Am 1. Juli wird der erste Jahrgang der Reserve, der voriges Jahr erst ein wurde, einberufen, der dann bis zum 30. September dienen soll, um er dann von den 30. a. aktiven Dienst einrückenden Reservisten eingegliedert wird.

Die Einführung der dreijährigen Dienstzeit wird von tschechischer Seite als „vorüber-

gehende Maßnahme“ hingestellt, die durch „die internationale Spannung“ hervorgerufen worden sei. Die Tschechoslowakei sei zu dieser Verlängerung gezwungen, um sich eine genügende Zahl von Soldaten zu sichern.

Die unangenehmen militärischen Maßnahmen bringen selbstverständlich eine ungewöhnliche Belastung des Staatshaushalts, und jedermann fragt sich, wie diese weitere Erhöhung der auf schon reichen Summe für Seereschiffe aufgebracht werden soll. Von tschechischer Seite wird dazu erklärt, die hohen Kosten dieser militärischen Ausrichtung würden teils durch Ersparnisse in anderen

Refforts, teils durch Kreditmaßnahmen abgedeckt werden, zu denen der Finanzminister ermächtigt wurde. Prager Abendblätter melden darüber hinaus, daß zur Deckung dieser Kosten eine „Sammlung“ veranstaltet werden wird, d. h. also, daß der gesamten Bevölkerung auf diesem unmittelbaren Wege diese ungesicherten finanziellen Kosten aufgebracht werden sollen. Der Veranstalter dieser „Sammlung“ werde ein Komitee sein, das vom Gouverneur der tschechoslowakischen Nationalbank, Gausis, geleitet wird. Das Komitee wird sich wahrscheinlich schon Sonntag mit einem Aufruf an die Öffentlichkeit wenden.

## Nationalspanier rücken vor

### Französische Maßnahmen an der spanischen Grenze / Erklärung Daladiers

Der nationale Seereschiffen meldet die Fortsetzung der Expedition an der Grenzlinie, wo die Truppen nach der Besetzung wichtiger Stützpunkte jetzt vor der Ertelung der Camarera stehen. An der Grenzlinie rücken die Nationalen nach der

Besetzung Azancetas bis Uetas vor. Wichtig davon drang eine andere Kolonne im Westliche Gebiet, welche die Höhen der der Jorrolero. An allen Fronten wurde rasche Deute gemacht. Im Luftkampf wurden feindliche Curtiss-Maschinen abgeschossen. Der Seereschiffenleiter des nationalen Hauptquartiers teilt jetzt die Ereignisse Azancetas und stellt dann fest, daß die Stadtfürche von den Noten wieder einmal als Herdort benutzt worden war. Unter den in den letzten Kämpfen ausgebrochenen feindlichen Einheiten befindet sich auch die sogenannte „Eiserne Division“, die als Elitegruppe bezeichnet worden war.

Ministerpräsident Daladier, der von seiner Besichtigungsreise an die französisch-spanische Grenze wieder nach Paris zurückgekehrt ist, hat, wie die „Agence économique et financière“ meldet, folgende Erklärung abgegeben: Die Regierung wird, falls es, was es wolle, den energischen Maßnahmen Achtung verschaffen. Jedes Klagen, das französische Gebiet überfallen, wird sofort angegriffen und angeht werden. Die Luft-Batterien werden verhaftet. Entsprechend den Feststellungen während der letzten Rebellentagungen bzw. Bombardierungen französisches Gebietes werden Befehle in dem nächsten Augenblick erlassen. In dem nächsten Augenblick erlassen, in dem nächsten Augenblick erlassen, in dem nächsten Augenblick erlassen. Sie werden hier so lange bleiben, wie es notwendig erscheint.

Der rechtsstehende „Jour“ bedeutet, daß Ministerpräsident Daladier noch immer nicht seine Meinung über die Verhaftung der Bomben abgeworfen worden sind. Das sei um so mehr zu beklagen, als die öffentliche Meinung in Frankreich über diese Invasionen ausläßlicher Flugzeuge recht erregt sei. Das Blatt meint, die Ansicht des Ministerpräsidenten, der längere Zeit an Ort und Stelle gewest hat, könne ja wohl nur mit den Aussagen der Augenzeugen übereinstimmen, die sich einzig darüber leisten, daß es sich um französische Flugzeuge handelt, die in feindlichen Händen sind. Ein französischer Fliegeroffizier, der die Flugzeuge gleichfalls eingehend beobachtet habe, habe dem Blatt in aller Form erklärt, er habe neun Hochflugzeuge französischer Herkunft festgestellt. Diese Ansicht des Fliegeroffiziers entspräche auch dem amtlichen Untersuchungsergebnis, mit dem ermielt sei, daß die Flugzeuge in Barcelona gelandet sind.

Der nationale Sender Salamanca gab eine amtliche Mitteilung bekannt, in der festgestellt wird, der Widerstand der Woffen wolle sie allein deshalb noch möglich, weil ausländische Schiffe ununterbrochen Kriegsmaterial nach den roten Häfen brachten. Es wird betont, daß Schiffe, die in feindlichen Häfen Kriegsmaterial ausladen, nach internationalen Kriegsgesetzen als militärische Ziele gelten und daher von den nationalen

## Prager Reformmilitarismus

Von unserer Berliner Korrespondenz.

Die Einführung der dreijährigen Dienstzeit in der Tschechoslowakei erhöht die Friedensstärke von 200.000 auf 300.000 Mann. Das bedeutet bei einer Einwohnerzahl von 14 Millionen einen Rekord, der in keinem anderen Staate der Welt erreicht wird. Die Reformmilitarisation, deren Maßnahmen Prager Verleger hat, wird durch die neuen Maßnahmen verewigt.

Nach der Verfassung der tschechoslowakischen Republik kann eine solche Reformmilitarisation nicht länger als 28 Tage aufrechterhalten werden. Da diese 28 Tage nun bald um sind, zieht Prager den im vorigen Oktober entlassenen Jahrgang wieder ein und überbringt damit die Liste bis zum 1. Oktober 1938, zu welchem Zeitpunkt ein neuer Jahrgang zu den bisherigen beiden aktiven Jahrgängen eintritt.

Das alles geschieht von einer angeblich auf den Frieden bedachten Regierung und geschieht, obwohl die steuerliche Belastung je Kopf der Bevölkerung in der Tschechoslowakei bereits vor der Reformmilitarisation den Höchststand des Hochkonjunkturjahres 1929 überschritten hatte. Nicht zuletzt werden auch der bedeutendsten Bevölkerung, die durch die militärischen Maßnahmen der letzten Wochen schon in schwere wirtschaftliche Schwierigkeiten erlitten hat, weitere schwere Lasten auferlegt. Man ist in Prag in einem militärischen Stille verfallen und glaubt, daß, was dem Volkswohlstand an innerem Zusammenhalt fehlt, durch einen schrankenlosen Militarismus erleben zu können.

Der Dienstzeiterhöhung sind bereits vor drei Tagen drei nicht zu übersehende Meinungsäußerungen über die Wehrerziehung mit einschneidenden Bestimmungen vorausgegangen. Nach einer dieser Bestimmungen haben sich alle Staatsbürger vom 6. (1) bis zum 60. (4) Lebensjahr, auch die weiblichen (1), der Wehrerziehung zu unterwerfen. Sie beizum für jeden Staatsbürger mit dem Tage, an dem er in die Volksschule eintritt. Schon die Schulkind werden im Ertragen von körperlichen Strapazen geübt, darüber hinaus aber auch in den Fächern Kartentelen, Gelandekunde, Waffentunde, und die Wehrschulferien werden bereits mit dem Umgang mit der Waffe vertraut gemacht. Bis zum 17. Lebensjahr hat jeder Jugendliche jährlich an 70 Stunden Wehrunterricht teilzunehmen, dann vom 17. Jahr bis zur Einberufung zum aktiven Militärdienst 90 Stunden und nach der Ableistung der Dienstpflicht bis zum 30. Lebensjahr 40 Stunden. Für die weiblichen Staatsbürger vom 6. bis 20. Lebensjahr sind jährlich 60 Stunden festgesetzt, für die älteren 30 Stunden. Frauen können außer im Hilfs- und Schuldienst auch an der Waffe ausgebildet werden!

In den Verordnungen wird weiter bestimmt: „Die Schulen und Verbände, die zur Wehrerziehung berufen sind, ebenso wie die (noch zu bildenden) Zentralkomitee für Wehrerziehung und andere Vereine, Einrichtungen und Organisationen, die bei der Durchföhrung der Wehrerziehung mitwirken, sind verpflichtet, sich der Kontrolle der militärischen Organe zu unterwerfen.“ — Auf diese Weise bekommt also das Militär die Bestimmung

fliegen kommandiert würden. Wie der Sender weiter mitteilt, will er aus früherer Quelle erfahren haben, die bolschewistischen Machthaber hätten um den Schutz der französischen Kriegsmarine für diese Waffentransporte nachgehakt. So habe z. B. an der Seite des Admirals „Mocquet“ während des Ausfahrens im Hafen von Barcelona bereits ein französisches Torpedoboot stehen. Auch auf ein anderes infames Mittel zum Schutz der Kriegsmarinetransitionen macht der Sender aufmerksam. Dicht neben den ihre Waffentransporte veranlassen die roten Schiffe mit Gefangenen, die sie also gleichsam als Geiseln gegen einen Luftangriff benutzen.

## Memorandum an Hodza

### Prag soll endlich einmal Farbe bekennen und Klarheit schaffen

Das Presseamt der Tschechoslowakischen Partei teilt mit: Abgeordneter A. und B. übermittelt dem Ministerpräsidenten Dr. Hodza ein Memorandum, das die Zusammenfassung der tschechoslowakischen Forderungen auf Grundlageder acht Karlsburger Punkte Konrad Denslein enthält.

In einem Begleitbriefchen macht der Abgeordnete A. und B. neuerlich darauf aufmerksam, daß gewisse offizielle Informationen und Interviews den falschen Eindruck erwecken,

als ob Gegenstand der Gespräche das Nationalitätenamt der Regierung wäre. Die Tschechoslowakische Partei müsse nun endlich vor Beginn grundsätzlicher Verhandlungen Klarheit darüber verlangen, ob wie bisher die Grundzüge und Ziele der Tschechoslowakischen Partei die Gesprächsgrundlagen bilden sollen, oder ob von der Regierung das sogenannte Nationalitätenamt als Verhandlungsgrundlage abgelehnt ist. Nur den letzten Fall behalte sich die Tschechoslowakische Partei ihre Stellungnahme vor, da ihr der Inhalt des Statuts nicht bekannt sei.



Riesensaximile des Pittsburger Vertrages in Preßburg.

Rund 100.000 Slowaken nahmen an der Riesenkundgebung in Preßburg teil, die von einer eindrucksvollen Weise die Autonomieforderung der Slowaken erhoben wurde. Die von einer amerikanischen Slowakenabordnung überbrachte Urchrift des berühmten Pittsburger Vertrages wurde in einer photographischen Großkopie ausgestellt, so daß sich jeder davon überzeugen konnte, daß den Slowaken durch Masaryk vor zwanzig Jahren die Autonomie versprochen (Scherl-Bilderdienst-M.)





„Stiftung für Opfer der Arbeit“

Kinderversicherung noch erweitert.

Vor einigen Tagen trat der Ehrenaus-
sich der „Stiftung für Opfer der Arbeit“,
dem die Geschäftsleiter Walter Schulmann,
Dr. h. c. h. Dr. Fritz Duffner, Dr. h. c. h. und
Dr. Emil Georg von Staab, Dr. h. c. h., ange-
hören, zu seiner üblichen Sommeritzung zu-
sammen. Ministerialrat Dr. Ziegler, der
ehrenamtliche Geschäftsführer, gab einen
Überblick über die Arbeit der Stiftung in
erster Hälfte des Jahres 1938. Es wurden so-
dann dem Ehrenaus-
sich 1475 Gesuche zur
Beschäftigung vorgelegt. Der Ehrenaus-
sich genehmigte 1065 mit einmaligen und
laufenden Zahlungen in Höhe von 287.080
Reichsmark, 507 Gesuche mussten abgelehnt
werden. Weiterhin beschloß der Ehrenaus-
sich über 748 erneute Anträge. Von diesen
wurden 636 Geschickliche mit einem Gesamt-
betrage von 81.580 RM. bedacht, 112 Gesuche
mussten abgelehnt werden.

Die von der Stiftung für Opfer der Arbeit
im vergangenen Jahre in enger Zusammen-
arbeit mit der M. V. durchgeführte Kin-
derversicherung wird auch im Jahre 1938
durchgeführt. Der Ehrenaus-
sich beschloß
eine erhebliche Erweiterung dieser Kinder-
versicherung. So werden in diesem Jahre sowohl
von der „Stiftung für Opfer der Arbeit“ als
auch von der dieser angegliederten „Stiftung
für Opfer der Arbeit am See“ insgesamt 1300
Kinder versichert werden. Es sind dies Kin-
der täglich veranfaßter Arbeiter, die in der
Hauswirtschaft aus den Bergbaugruben Ders-

schleßens, dem Rheinisch-Westfälischen Indus-
triegebiet sowie aus Kreisen der deutschen
Seefahrt stammen.

Ein Verbrechen im GVL-III

Der dreifache Versuch kommunistischer Flucht-
sicher, durch Bombardierungen französischer
Gebiete neue Konflikte heraufzubewahren,
wird von der norditalienischen
Presse mit scharfen Worten gebrandmarkt.
Mit besonderer Entrüstung wenden sich die
Blätter gegen die inaktive Intervention eines
Teiles der französischen Presse, es hätte sich
um halbtägliche Klagen gehandelt. Es sei sich
offenbar keiner dieser alligen Schreiberlinge
bewußt geworden, so erklärt der „Corriere
della Sera“, wie unzulässig und durch ein
derartiges Unterfangen überhaupt wäre. Man
würde sich gar nicht mehr, zu welchem Grade
der verleumdende Wahnsinn gewisser Teile
noch gehen könne, deren moralischer Tiefstand
auch noch durch eine bedauerliche Unkenntnis
an Gründungsabende gekennzeichnet sei. Der
„Popolo d'Italia“ wird von einem Alt-
internationalen Mandatanten, der in der
Absicht vorbereitet sei, Konflikte heranzuführen.
Es handele sich um ein Verbrechen voller
Erfolge, bei dem der unheimliche Teil der GVL,
erkennbar sei und das an die Verbrechen
der „Katholiken“ erinnere. „L'Espresso“
„L'Espresso“ schreibt, mit der Bombardierung
französischen Bodens sei Spanien wieder auf
die Tagesordnung gekommen. Vielleicht habe
man angefaßt, die Aufrichtigkeit von der
„Katholiken“ erinnere. „L'Espresso“
schreibt, mit der Bombardierung
französischen Bodens sei Spanien wieder auf
die Tagesordnung gekommen. Vielleicht habe
man angefaßt, die Aufrichtigkeit von der
„Katholiken“ erinnere.

Riefige Betrügereien
bei Wiener Judenfirmen

Die Inhaber einer der größten Kärberien
und ähnlichen Betriebe von Wien, die Juden
Nolten und Tito Semetina, sind
wegen betrügerischer Bankrottis, Betruges
und Steuerhinterziehung verurteilt worden.
Joseph und Tito Semetina haben ihrer
Firma in den Jahren 1929 bis 1938 Beträge
in Höhe von nicht weniger als 500.000 Schilling
entzogen, diese Beträge nicht verwendet und
für sich verwendet. Tito Semetina hat beim
Verfall selbst zu rund 300.000 Schilling durch
Errichtung eines Zandertontos bei einem
Wiener Bankunternehmen heimlich geschickt
zu haben. Wegen ähnlicher Straftaten wurde
der Jude Solo Kas, Geschäftsführer eines
großen Damenkonfektionsgeschäftes in der
inneren Stadt, verurteilt und dem Zandert-
ton genehmigt. Solo Kas hat den Staat
für mehrere Jahre dadurch geschädigt, daß
er ein ökonomisch sehr wertvolles und bedeutend
erweitertes Unternehmen anstandslos und nur
dies veräußerte. Am 9. der März für 1938 gelang
es ihm auf diese Weise, einen Gewinn von
500.000 Schilling der Bevölkerung zu ent-
ziehen.

Beiratsee mit Aufregung

Und dann noch ein Zerstoß im Anspioß.
An dem befristeten Zandert-
ton des Emslandes ein Beirat-
see statt, zu dem ein unternehmungskundiges
junges Mädchen die unverheirateten Mädchen
aus der ganzen Gegend eingeladen hatte.

Schon am Montagvormittag begann das Fest
mit einer Begrüßung der auswärtigen Gäste
vor dem Rathaus. Die Beiratseinerin,
die Mädchen der Stadt hatten es schwerer als
ihre Schwestern in London, Paris oder Brüssel.
Es gab für wenig Glückliche Gelegenheit,
daß sich die beiden Geschlechter kennenlernten
konnten.

Die Jungfrauen erhielten als Fest-
geschenk einen Miniatur-Teezeit in Knäuel-
loch gestellt, und als sich am Nachmittag die
Mädchen und die Beiratseinerin an den langen
Tischen auf dem Marktplatz setzten, stellte sich
heraus, daß nur wenige Einzelgänger unter den
Männern übriggeblieben waren. Kaum hatte
die Beiratseinerin ihre Festrede beendet, als
ihre einige Mädchen um den Hals fielen und
sie umarmten. Das war das Signal für einen
wahren Aufruhr, der zwischen den Mädchen
auf dem Platz entbrannte.

Das Ergebnis des Festes war glänzend,
überall sah man fröhlich verlebte Paare durch
die laudlichen Gassen des Städtchens wandeln
und viele fröhlichglückliche Brautpaare verlobt
haben mit den Eltern ihrer Schwestern über
den Termin der Hochzeit und was sonst noch
dabei zu bereden ist.

Die Hausstadt Hamburg bereite geflern
nachdem den vier bei dem Festbeginn in
Altona in Anwesenheit ihres Beirates auf dem
Fest der Arbeit gefallenen Feuerwehrmännern
Ulrich, Horenberg, Joendren und
Ponto auf dem Fest der Hauptfeuerwache eine
würdige Trauerfeier

Stadttheater Halle
Heute, Donnerstag, 20 bis gegen 21 Uhr
Mein Sohn, der Herr Minister
Lustspiel von Andre Birabeau
Freitag, 20 bis gegen 21 Uhr
Eiga
Sechs Szenen v. Gerh. Hauptmann

Jeden Mittwoch u. Sonnabend
Kaffeefahrt
zum Flughafen
Halle-Leipzig
In Scheuditz
Preis 1,35 RM.

Kurhaus Bad Wittekind
Heute 4 Uhr Tanzsee
8 Uhr großer Tanzabend
Freitag 6 Uhr
Frühkonzert
4 Uhr Konzert

Am Riebeckplatz
Der unbeschreibliche
Riesen-Erfolg!
Wir müssen nochmals
verlängern!
3. Woche!

OLYMPIA
Fest der Schönheit
2. Film
von den olympischen
Spielen Berlin 1936!

Gr. Ulrichstraße 51
Ab heute Donnerstag
Das amerikanische Groß-
Lustspiel, welches
7 Wochen im Mar-
haus, Berlin, mit
50000 Besucher
ein Riesenerfolg
wurde.

Geh'n wir
bummeln!
Eine Revue, wie sie
schöner nicht sein kann!
... Brillant-Riesenerfolg
des Witzes, der Ein-
fälle, der guten Laune.
Das spricht und funkelt,
da sitzt jede Szene... voll
schlagender Präzision
Das Publikum kargte nicht
mit den Beifallungen so-
wohl unvorhersehenen
Verzügen.

Schauburg
Ab morgen Freitag!
Das einmalige, große
künstlerische Erlebnis!
Ein Sieg der Film- und
Schauspielkunst
Emil Jannings
Der zerbrochene Ring
Das unsterbliche Lustspiel von
Heinrich Kleist
mit
Angela Saloker
Friedrich Kayssler
Max Gülstorff / Lina
Carstens / Paul Dahlke
Emil Jannings
spielt den Dorfrichter Adam -
der wegen sich selbst eine Ge-
richtsverhandlung durchführen
muß - einen köstlichen Auf-
gang durch Schwändeln, einen
stärkenden Sündensturz, eine
Mischung aus Tartuff, Falstaff,
Don Juan und Don Juan. Mit
dieser Rolle zeigt Emil Jan-
nings sich dem Publikum von
einer neuen Seite; Als großer
Komiker in einer der besten
komischen Rollen der Welt-
literatur.

Ufa-Theater
Alle Promenade
Morgen Freitag
Erstaufführung
Liebling
der Matrosen
Traudi Stark
Wolf Albach-Retty
Richard Romanowsky, Hertha Feller,
Lotte Lang
Spielleitung: HANS HINRICH
Ein Ufa-Film, sprühend an Witz u. Humor,
der das drohliche Schicksal der kleinen
„Christi“ - des jüngsten Matrosen der
Welt - in herzerfröhlichen Erlebnissen
schildert
Traudi Stark
der Liebding der Matrosen und See-
offiziere, bringt ein ganzes Kriegsschiff
durcheinander und zwei liebende
Herzen zusammen.
Sehnsuchtsland unserer Jugend
Ufa-Kulturfilm
Ufa-Ton-Woche
Werktag: 4.00 6.20 8.15 Sonntag: 3.30 5.50 8.15
Für Jugendliche zugelassen

CIRCUS BUSCH BERLIN
DER CIRCUS DER REICHSHAUPTSTADT
BUSCH-BERLIN - ein weltberühmter Name
für klassische hundertprozentige
Manegekunst!
BUSCH-BERLIN - Tiere, Tricks und Tradition
- richtiger, herrlicher, aufregender
Circus!
BUSCH-BERLIN - mit dem Sensationspro-
gramm von 30 Nummern interna-
tionaler WELTKLASSE
Halle
auf dem Roßplatz
ab
Nur 7 Tagel
Mittwoch 15. Juni
Nur 7 Tagel
Einfimmig betont die deutsche Presse:
BUSCH-BERLIN - das ist der Circus, der
mehr hält, als er verspricht!
BUSCH-BERLIN - der Circus, der Sie erwartet!
Verwechseln Sie den Berliner Circus Busch nicht
mit dem Circus Jakob Busch aus Nürnberg.

Der
Katzensteg
nach dem berühmten Roman.
In den Hauptrollen:
Brigitte Horney
als Regine
Hannes Stelzer
Eiss Eister, Will Schur,
Otto Wernicke
Kulturfilm / Fox Wochenchau
Werktag: 4.00 6.00 8.30 Uhr
Für Jugendliche nicht zugelassen

Rundfunk
am Freitag
Leipzig
Wedenanbe
5.50: Frühnachrichten und Wetter-
meldungen.
6.00: Morgenruft, Reichswetterbericht.
6.40: Gymnastik.
6.50: Frühkonzert.
Zwischen 7.00: Nachrichten.
8.00: Gymnastik.
8.30: Kleine Musik.
8.50: Prober Klang zur Arbeits-
pause.
9.30: Käsef und Ortel vertieren
sich im Wald.
9.55: Radiospielabendentungen.

10.00: Reichsmittel, ein deutscher
Wetterfilm.
10.30: Zeppelinguadele fliegen in
der Höhe.
10.45: Wettermeldungen und Tages-
programm.
11.35: Heute vor... Jahren.
11.40: Spargel für alle. Hörbericht.
11.55: Zeit aus Wetter.
12.00: Mittagskonzert.
Zwischen 13.00: Zeit, Nach-
richten, Wetter.
14.00: Zeit, Nachrichten, Börse.
14.30: Musik und Tanz.
15.00: Amerika.
15.20: Unsere Haus- und Reise-
spiegel.
15.35: Die 10. Spann den Wagen an!
16.00: Wucht am Nachmittag.
Zwischen 17.00: Zeit, Wetter.
Wetterfilmnachrichten.
17.30: Musik am Abend.
18.00: Zeit und Frühgeschichte
Mitteldeutslands.
18.20: Vernburg. Hörbericht von
einer sonnenigen Nacht.
18.50: Musik am Abend.
19.00: Abendnachrichten.
19.10: Kleine Musikarbeiten.
20.00: Eine tolle Unterhaltungshunde.
Zwei große Stunden.

13.45: Wetterliche Nachrichten.
14.00: Mitternacht von Zwei bis Drei
15.00: Wetter, Markt- und Börse-
berichte.
15.15: Rundfunkentfaltungen.
15.35: Wetterliche, Zuppentanz.
nachst in untern Stunden...
16.00: Musik am Nachmittag.
18.00: Drei Jungen fallen aus dem
Waffen.
18.25: Musikalische Prüfungsarbeiten.
18.45: Die Unterhaltungszeit für
Jugend. Musik und Kletteran-
beten in Notdorf.
19.00: Kernspruch, Kurznachrichten.
19.10: Lieberaufnahmen.
20.00: Unterhaltungsabend.
21.00: Deutscher Kalender: Juni.
23.00: Europäisches Konzert
aus Innsbruck.
0.15: Seltene Weisen.
Zwischen 0.55: Zeitzeichen der
Deutschen Gewerkschaft.

Tausend lila Blüten

In den Anlagen unserer Stadt prangen schon längst alle Bäume und Sträucher mit fartraueren Blüten, und die Birken hängen in liebstem Grün. Nur ein Busch war traurig anzusehen. Unter den lehrnen dunklen Blättern hingen noch die bräunlich-verwelbten Blütenfröhen vom vergangenen Jahr. Und während das arme Leben in allen Gärten der Stadt von Zaa zu Zaa frohger wurde, schien das dunkle Buchwerk noch zu schlummern.

Aber dann kam der Juni und weckte ihn auf. Jeder Ast war der läche Hauber gelöst, und nur in diesen Tagen durch den Glimmer weht die Anfluten an der Büchelweide geht, sieht die düsteren Strauchgruppen verwehelt, aber und über mit Blüten bedeckt, Heftigkeit und zartliche, schimmernde Blüten, die in der heißen, flimmernden Luft zu tanzen scheinen. Dienen summen um die weitgeöffneten Kelche, rütteln an den sanften Staubfäden, sind trunken von der strahlenden Farbe. Der Juni, der auch die Rosen drückt, hat die dunklen Birne machhaft zum färben, rauschhaften Blüten, und alle Kinder plärrern es vor sich her: *Noter H o b e n d e r o n*. H. R.

Soll es Hanni oder Hanna werden?

Wie heißt nun Hannos neue Giraffenbraut?

Kleiner Frühjahrsbummel durch die Tiergehege auf dem schönen Reilsberg

Immer, wenn der Nieder flüßt, läßt die Vertuna des hallischen Zoologischen Gartens zu einer Frühjahrsführung ein. Der Nieder hat aber in diesem Jahre nicht abblüht, oder doch wenigstens nicht so, daß damit viel Saft zu machen gewesen wäre, und so hat auch die berühmte Frühjahrsführung diesmal nicht stattgefunden. Erst gestern wurde sie nachgeholt. „Weil der Solender blüht, den der Volksmund ja von jeder fälschlicherweise als „Niedersee zu trinken pflegt“, erklärte Professor Schmidt in seiner humorvollen Weise.

Und es geht einem wie jedesmal: Man bereut auf der Stelle, nicht schon längst einmal oder mehrere Male aus eigenem Antrieb in diesem schönen Vergnügen des mittleren Saaleflusses gewesen zu sein. So schon ist es wieder hier unter den Kühlung und Schattenspendenden Mitternächtern der eben abgeblühten Kaktanen in der Waldsäule, im Anblick des neuen Giraffenpaares, in dem der Halle Hannos seine junge, zweijährige Braut umschmeichelt und nach einem Kosenamen sucht, den er ihr und den auch die Besucher ihr geben sollen. Soll der Hanno eine Hanni oder eine Hanna haben? Oder nicht die mehr wie eine Meß aus?

Wenn man Glück hat, kann man die mächtigen Tiere in eleganten, weißen Strümpfen durch ihr Reich anspazieren sehen — und das sieht so leicht und federnd aus, daß man glauben möchte, sie schweben gewichtslos über den Boden. Aber Hannos und sein Kräulein Braut sind nicht die einzigen Tiere, die das Interesse der Besucher reizen können, obwohl sich gerade hier die Neugierigen in Scharen auffinden und auch die ausmühtigen Besucher, die von den mit weiß-roter Armbinde aus-



Die Nilpferdmama teilt mit: „Baby ist nicht zu sprechen!“

(Bild: Ziegler.)

Platzkonzert am Steinfor

Am Sonntag, dem 12. Juni, findet in der Zeit von 11.30 bis 12.30 Uhr am Steinfor das Sommerkonzert der Madrigal-Ensemble und Berufs-Abteilung unter Leitung von Obermusikmeister Boer. Auf dem Programm des Platzkonzertes stehen die Operette „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber, „Die Schöne“ von J. S. Bach, „Schwäbische Abschiede“ von Knopferl, Unter blauem Himmel von Praeger, Marschmännchen von Siede und der Titanen-Marsch von Stork.

gestatteten Führern des hallischen Verkehrsamtes betret werden, gern vermeiden. Und um von Brautleuten gleich zu strahlenden Eltern überzugeben: das Nilpferdärchen mit seinem Baby läßt sich willig betäuben und stellt ein freundliches, wenn auch noch ein wenig ungleiches dreiblätriges Kleckstättchen dar, das sich in der sommerlichen Hitze über im Wasser wohler als auf dem Lande fühlt.

Eine helle Freude ist es auch, im Aquarium zu sehen und die neuen Neugierigen zu betrachten, die mit ihren leuchtenden Augen und Klanken wie strahlende Großblatreflexen in Miniaturausgabe anschauen, die auch taustüber wirken. Ein Barben bedeckt ist neu eingerichtet, in dem ungezählte kleine Tiere anscheinend stumm und ziellos auf- und abschwimmen, bis sie plötzlich, wie von einem einzigen Willen gelenkt, sich in mächtigen Schwärmen aufeinanderdrängen und gemeinsam einem Ziele aufstreben. Stundenlang kann man vor diesen Glaswänden träumen.

Zwergesel aus Indien stehen in den Eimbergehegen. Je bus, der gleichen Seimel entkommend, wurden aus dem hannoverschen Zoo neu erworben. Wenn sich die Tiere einwohnt haben, hofft man auch hier auf eine glänzende Nachzucht. — Das Affenhaus ist um einige hübsche und interessante Stücke bereichert; hier handelt es sich vor allem um die dichthaarigen Weißfuß-Affentaten, die aus Deutsch-Indien kommen. Im benachbarten Pinguin-Gehege herrscht reges Leben; auch hier sind an der schon vorhandenen Beständen (Grillenpinguine) peruanische Humboldtpinguine gekommen, deren elegante Schwimmskinne im Wasser zur lebhaftesten Bewegung hinführen.

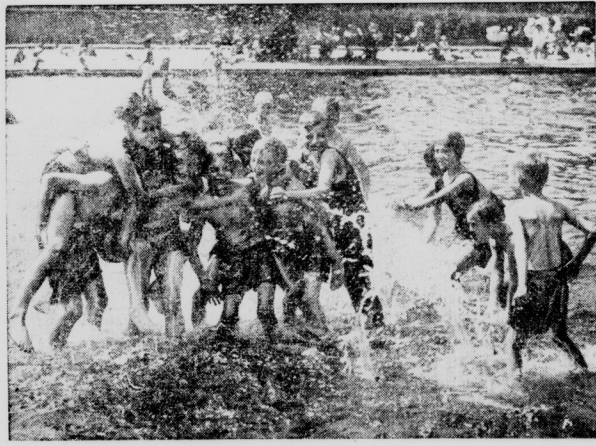
Am reichhaltigsten ist aber jener Zuwachs, den die glatte Natur selbst in den Tierfamilien gebracht hat. Es bei den Ziegen und Schafen, ab bei den Braunbären, ab unter dem mächtigen Bruthaufen des Talegallahubus, überall regt sich neues Leben und entlockt den Besuchern immer wieder Rufe heiler Glückens über tolle Schönheit und tolle Reichtum an Farben und Formen. Die Jungtiere in ihrer Herlichkeit und Prolerie machen immer wieder die meiste Freude. Es ist fast so, wie bei den Menschen.

Und auch das soll ja einer der Gründe sein, warum die Leute alle so gerne in den Zoo gehen. E. E.

Alle fahren mit „von der Saale bis zur Donau“!

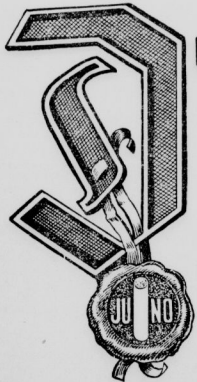
In den letzten Jahren ist das Paternoster in Halle ein Zeit des neuen Gutes Halle-Merleburg geworden. Deshalb eracht, wie das Gauamt Kraft durch Freude mittel, der Aufruf zur Beteiligung am Bootsfest nicht nur an die hallische, sondern an die Gesellschaft im ganzen Gau Halle-Merleburg. Der Bootsfest der unter dem Motto „Von der Saale zur Donau“ steht, soll am Sonnabend, dem 6. August, einen Höhepunkt des diesjährigen Festes bilden. Anrufen und Anmeldungen erlisst das Amt Feierabend der RZ-Gemeinschaft Kraft durch Freude, Halle Saale, Dorostentstraße 1, möglichst umgehend.

Auch die Kinderlandbesichtigung (für Dich mit Deinem Mitgliebesitzung zur 1937.)



Eine hitzige Reiterschlacht, die Kühlung bringt.

Nun hat der Sommer endgültig seinen Einzug in Halle gehalten, vor strahlend blauen Himmel lacht die Sonne — etwas allzu warm, wie manche und vor allem die Jugend meint! Um so lustiger ist der Betrieb in den Bädern und Planschbecken an allen Ecken und Kanten der Stadt. (Scherl-Bilderdienst-M.)



Das Siegel der Freundschaft

zwischen Juno und dem großen, treuen Kreis ihrer Raucher ist die Qualitäts-Beständigkeit. Sie zeigt sich in dem immer gleich bleibenden edlen Mischungs-Charakter und in dem für die richtige Geschmacks-Entwicklung einzig möglichen runden Format. Jeder Zug aus der köstlichen JUNO besiegelt aufs neue ihre Freundschaft mit Millionen Rauchern.



Juno — ein Begriff für hohe Qualität!

Ein Lebensteller ohne Medaille

Kleines Mittags-Memorial.

Wie man mit einem Vorknaben und einem... Kleines Mittags-Memorial.

Schleuse Zerbah. Wasserbau-Unterapparat... Schleuse Zerbah.

Gestern nachmittag fuhren sie wieder heim Wie wir unsere Desterreicher nerabchiedeten

Tausend gute Wünsche, viele Händedrücke und auch viele feuchte Augen

Heute Nachmittag werden wir unsere fünfundvierzig Gäste nach ihren vierzehn... Gestern nachmittag fuhren sie wieder heim.

Am Freitag mittag werden wir unsere neuen 450 Mitglieder Kameraden in unserem... Braungebrannt von der Pfingstfahel zurück

Wieder waren über die Pfingsttage die Wädel und Jungmädel des Obergeraues... Braungebrannt von der Pfingstfahel zurück.

Wohr als in den Vorjahren sind die Pfingstfahrten in diesem Jahr... Braungebrannt von der Pfingstfahel zurück.

Witterungsprognose für die Zeit vom 9. bis 18. Juni

Derangabe von der Witterungsstelle für langfristige Witterungsprognose des Reiches...

Vorbestand des gegenwärtigen, hochsommerlich warmen, sonnigen und trockenen Wetters im größten Teil Deutschlands bis etwa zum Hochsommer...

Zur Beobachtung aufgetretener Zweifel wird bemerkt, daß die Witterungsverhältnisse, soweit nicht anderwärts angegeben, für das ganze Reichsgelbiet gelten...

Mit Nivea in Luft und Sonne!

Dann bleibt Ihre Haut weich und geschmeidig, bis Sie auch wieder braun. Woher die Wirkung? Dom Cuserli, das Nivea tief in die Hautporen eindringen läßt.



Zwischenfall im Nachlexpress Roman von Herbert Steinmann

(21. Fortsetzung.)

Er trommelt auf dieses Gesicht los und... Zwischenfall im Nachlexpress.

Immer wieder saß sie diesen trübenden Worte. Die kleine Jeanne d'Arcés schlich sich... Zwischenfall im Nachlexpress.

Was Trent sah sich zuerst. „Ach, wie mich das freut. Sie wieder... Zwischenfall im Nachlexpress.“

Während Bob und Gloria sich schon wieder... Zwischenfall im Nachlexpress.

„Was ist er denn hier?“ „Er will die Güte abpassen, als der... Zwischenfall im Nachlexpress.“

„Ach, Sie sind hier?“ „Ich bin hier... Zwischenfall im Nachlexpress.“

„Meiner Herren lassen!“ „Herr! Da liegt es!“ „Ach, mein Vordach, und jetzt keinen Widerstand mehr... Zwischenfall im Nachlexpress.“

„Frant, Sie doch! Sie hat mir Geld versprochen... Zwischenfall im Nachlexpress.“

„Gerade jetzt bereitet sich eine Katastrophe vor.“ „Der Fall Saltierre ist inzwischen abgeschlossen worden.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Sie ist durch die Tür des Wartesaales eingetreten.“ „Vorher hat Herr Frant und drehend die Gestalt des alten Babington.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Mein Dank, Monsieur, ich glaube, ohne Sie hätte ich es kaum geschafft.“ „Ach, nicht Bedenken, das glaube ich nun nicht.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Was tun wir nun bloß?“ „Frant, Inge Ström hat den Franzosen erkannt.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Ich bin hier der Verlobter! Sie ist nicht die Gestalt dieses Verbrechers.“ „Dann braucht der D-Jug in die Bahnhofs-halle von Karlsruhe.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Dass Sie den Wartesaal betreten, haben Sie in einem Tisch ein bekanntes Foto. Natürlich — das sind doch Gloria Babington und Bob Trent, die so zusammen fielen.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Was tun wir nun bloß?“ „Frant, Inge Ström hat den Franzosen erkannt.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Dass Sie den Wartesaal betreten, haben Sie in einem Tisch ein bekanntes Foto. Natürlich — das sind doch Gloria Babington und Bob Trent, die so zusammen fielen.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Dass Sie den Wartesaal betreten, haben Sie in einem Tisch ein bekanntes Foto. Natürlich — das sind doch Gloria Babington und Bob Trent, die so zusammen fielen.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Dass Sie den Wartesaal betreten, haben Sie in einem Tisch ein bekanntes Foto. Natürlich — das sind doch Gloria Babington und Bob Trent, die so zusammen fielen.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Dass Sie den Wartesaal betreten, haben Sie in einem Tisch ein bekanntes Foto. Natürlich — das sind doch Gloria Babington und Bob Trent, die so zusammen fielen.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Dass Sie den Wartesaal betreten, haben Sie in einem Tisch ein bekanntes Foto. Natürlich — das sind doch Gloria Babington und Bob Trent, die so zusammen fielen.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.

„Neben ihm gehen der Kriminalkommissar Zimmermann und noch ein Beamter.“ „Ihre Gedächtnis sind ernt und dienlich.“ Zwischenfall im Nachlexpress.



Dienst an Jungen und Alten, Kranken und Gesunden

Zu 24917 jungen Hallensern kam der Schularzt

Aus den Tätigkeitsberichten der Gesundheitsämter im Reich und in Halle / Ehe- und Siedlerberatung sind wichtig

Die Bedeutung der Gesundheitsämter für das Gedeihen eines jeden Gemeindeglieds ist für das ganze Volk leicht von jeder Seite zu verstehen. Die Hilfe der Gesundheitsämter ist für den Gesundheitserhalt der Bevölkerung von größter Wichtigkeit...

Reichsbüro für Statistik, Kinder und Frauen nicht als Arbeitswelt mit Millionenarbeitern von Berufenen die Tuberkuloseerkrankungen...

Reichsbüro für Statistik, Kinder und Frauen nicht als Arbeitswelt mit Millionenarbeitern von Berufenen die Tuberkuloseerkrankungen...

Reich sind 18.000 künftige Siedler durch die Sprechämter der Ärzte angegangen, auf Halle entfallen dabei 80 Interessierte.

Vorbereitung für Schwelken in Haus- und Landwirtshaus

Auf die vom Hauptamt für Volkswohlfahrt veranlaßte Werbung für den Schwelkenberuf haben sich auch zahlreiche junge Mädchen gemeldet, die ihres jugendlichen Alters wegen nicht in die Berufsberatung einmünden können...



Zeichnung: Ras-Pfefferküch (Huet).

Das Großengrab

In diesen Wochen haben wir alle an den Anfallstufen die Plakate mit dem arabischen Ungeheuer gesehen, das mit langen Armen goldbraune Fennike und Großchen in sich hineinragt...

Wieder Herbstentlassungen der Wehrmacht

Aus der Landwirtschaft stammende Soldaten sollen an ihren Arbeitsplatz zurückkehren

Richtlinien für den Uebergang in Ehren ausscheidender Soldaten in die Zivilberufe

Am Herbst dieses Jahres werden wiederum große Entlassungen in Ehren ausscheidender Soldaten von der Wehrmacht durchgeführt, deren schmerzhafte Wiederentlassungen in die zivile Berufsarbeit auch im Hinblick auf den Mangel an Arbeitskräften geboten ist...

Eine die Sicherheit, auch wirklich Arbeit zu erhalten, sollen die Soldaten nicht nach Großstädten entlassen werden, es sei denn, daß sie dort hart kommen und von dort einberufen werden...

Reichsinnenminister zur Kassenfrage im Rentenkampf

In einem Erlaß an die Landesregierungen äußert der Reichsinnenminister Zweifel, die hinsichtlich der Kassenfrage bei der Rentenreform in Gemeinden aufzuheben waren...

Die Vermittlung erfolgt grundsätzlich durch die Arbeitsämter, die Vorbereitung durch die Berufsberatung...

Goldene Uhren verschwanden zu Pfingsten

Motorradfahrer und seine im Weimarer mitgeführte Frau erlitten an den Armen leichte Verletzungen. Der Motorradfahrer wurde leicht, das Motorrad stark beschädigt.

An den beiden Pfingstfeiertagen sind im Stadtdistrict Halle mehrere Wohnungseinbrüche verübt worden. Die Täter verschafften sich mit Nachschlüssel Einlaß...

Zwei leichte Unfälle

In der Ecke Hell-/Belenstraße stießen kurz vor 18.00 Uhr am Mittwoch zwei Veronesen-Kraftwagen zusammen. Eine mitfahrende Person erlitt über den linken Arm eine blutende Wunde...

81. Geburtstag. Einen Quarrenhändler, der mit 81 Jahren noch seine Kunden bedient, findet man nicht alle Tage...

Wetter gegen 8.30 Uhr wurde vor dem Grundhild Reilstraße 101 ein 73jähriger Mann beim Überqueren der Straße von einer Kraftstraße angefahren und leicht verletzt...

Vorher Augenlicht für zwei Radler. Vor dem Haus Ludwig-Budgerer-Str. 58 wurden gestern gegen 18.30 Uhr zwei Radfahrer zusammen. Beide Radfahrer erlitten Hautabschürfungen an den Armen...

Die S-Z Qualität

10 Pf. Gebirgs. Einen Quarrenhändler, der mit 81 Jahren noch seine Kunden bedient, findet man nicht alle Tage. Otto Müller in der Beckener Straße 252 kann man noch täglich frisch und richtig in seinem Laden finden...

Neues aus der Stadt Ammendorf

Bei Schröders ist diamantene Hochzeit

Ammendorf. Das Ehepaar Amalie Carl Schröder und Frau Friederike eb. Alle begibt in feinem von einem Ged' erhabenen Haus in der Wittroße heute das letzte Fest der diamantenen Hochzeit...

Der Jubilär hat 33 Jahre seines Lebens im Schacht gearbeitet, wobei er die Stunden der Freizeit noch oft durch Feldarbeit beim Bauern ausfüllte...

Die Schröders sind aus ihrem Heimatort Ammendorf nach Halle gekommen, außer nach Halle und einmal nach Merseburg. Ihren treuen Bürgern wünschen Gemeinde, Partei und Staat zu ihrem Jubeltag Glück.

Der Jubilär hat 33 Jahre seines Lebens im Schacht gearbeitet, wobei er die Stunden der Freizeit noch oft durch Feldarbeit beim Bauern ausfüllte...

MAGGI'S Immer reichlich Soße - was Sie auch kochen und braten! Den Würfeln zerdörcken, mit 1/4 Liter Wasser gut verrühren, aufkochen und 3 Minuten ziehen lassen. Includes an image of a Maggi's soup cube box.







WEBB MILLER

Die Welt Ueberraschung

(82. Fortsetzung)

Von einem Unterhand am Bande des Platanens am seine Hauptmann Orignio die...

Für den fünftägigen Bormarsch war eine Telegrammlinie mit sechsundzwanzig Stationen...

Die Italiener hatten natürliche Sindernisse in einem Gebiet zu überwinden, das alle militärisch wichtigen Voraussetzungen...

Einige Meilen von der Ebene nach, der weiter östlich die Grenze bildet, führten wir ein Lager...

Der Hauptmann erzählt von den Astoris

Während wir, nach Astenen schlagend, unter seinem Leitworte oben, erzählte uns Hauptmann...

„Sie sind berührt wegen ihrer Ausdauer“, sagte er. „Sie wackeln in ihrer letzten...

„Ihren Aberglauben nach wird jeder, der sich mit Ihnen befaßt, nachts in eine Höhle...

Die Grundübungen beträgt zwei Tage den Tag und steigt auf etwa drei Tage bei...

Ich fragte Abramonte über ihre Treue gegen Italien, da sie ja eigentlich zu denselben...

Uns zu Ehren befehlt der Hauptmann seinen Astoris, einen Schwingangriff auf die...

Ausgezeichnete Maschinengewehrschützen

Abramonte sagte, daß die Astoris ausgezeichnete Maschinengewehrschützen seien und...

„Was Astorlager ritten wir über die breite, allmählich hügelige Ebene von Amara, ohne...

Ich mußte, daß ich im Hinblick auf den Kriegesbeginn im Besitz von Zusammenstell-

Die Welt Ueberraschung

Am 2. Oktober um 5 Uhr morgens wachte mich der donnernde Sturm einer Kolonne von...

Am Laufe des Vormittags begab sich General de Bono von Amara in das Hauptquartier...

Der Kriegesbeginn kündigt sich an

In der Nacht des 2. Oktober, ungefähr um 9 Uhr, machte ich folgende Eintragung in mein...

mitanzufehen. Vor dem Schwingangriff sangen die Moslems, um ihren Mut zu bestärken...

Schließlich entwickelte sich eine Frontlinie von 300 Mann, die sich in Schlangenlinie...

weckster Bedeutung war. Mir war natürlich klar, daß die militärische Gefahr die...

Ich mußte mich eine Stunde lang mit dem ersten paar Zeilen des Telegramms ab, entwarf...

„Dann schrieb ich einen Bericht von etwa 2000 Worten darüber, was ich gesehen, mit...

„In meinem Erklärten ließ die Gefahr für ohne einen Abbruch durch. Die drahtlosen Verbindungen...

und die ihrer Bedeutung entsprechend redigiert.

Die Welt Ueberraschung

nach Graf Glauco, Mussolinis Schwagerbruder. Schließliche ihm unter Gewehr auf ihren...

„Im Pressehauptquartier haben wir Graf Vossardi an, uns doch zu fragen, wann der Krieg...

Faßel in den Krieg

Um 1 Uhr nachmittags fuhr ich mit Graf Vossardi und Roman Falans, dem Korrespondenten...

Vossardi und ich waren schweigend in unsere eigenen Gedanken vertieft, aber Sajanis war...

bis zur Ostseite aufgeregt. Er spracherte unaufrichtig freundlich. Vossardi und ich lachten...

Umgefahr um 1 Uhr nachmittags kamen wir zum Zielbarabara, die unser Hauptquartier sein...

„Er lag auf einem flachen Abhang am Barabara, 2000 Fuß über der Amara-Ebene und war...

„Am Osten, fahrt sich der Horizont, steigt die andere Silhouette der Berge von Danakil...

Bulletins von 25 Worten

„Presseoffizier teilt uns mit, wir dürfen nur Bulletin von fünfundsiebzig Worten über...

„Hier Uhr vierundzwanzig Minuten. Seine Spritze plätscht über den schotterbeladenen Rand...

„Durch Gläser sehen wir meistens Staubwolken in der Ebene unten. Auf Bergspitzen...

Fünf Uhr — die Grenze wird überschritten

„Fünf Uhr! Krieg hat begonnen. Telegrafenscheinblätter flühen meinen Bericht. Durchs...

„(Fortsetzung folgt)

**Familien-Nachrichten**

Gestern abend 7 Uhr verschied nach längerem Leiden mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwieger- und Großvater, Schwager und Onkel, der

**Rentier Holdheim Brandt**

im 67. Lebensjahre.  
Dies zeigt tiefbetäubt im Namen aller Hinterbliebenen an

**Pauline Brandt**  
geb. Mittag.

Untermaschwitz, Lindau i. Anh., Frankleben und Hohenedlau, 9. Juni 1938.

Die Beerdigung findet Sonnabend, 11. Juni, 15 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Mitten aus voller Gesundheit wurde gestern mittig völlig unerwartet unser verehrter Vermögenswahrer, Herr Bankdirektor a. D.

**Willy Schumann**

heimgerufen.  
Trauernd stehen wir an seiner Bahre mit innigen Dank für alles, was er uns während seiner Mitgliedschaft in unserem Vorstand seit dem 1. 7. 1937 und während seiner Zugehörigkeit zur Hausgemeinschaft unseres Martinusstiftes seit dem 22. 9. 1931 gewesen ist.

Mit Rat und Tat und tiefem Verständnis für das Wesen unseres Mutterhauses stand er uns zur Seite. Wir werden ihn sehr vermissen und ihm ein treues Andenken über das Grab hinaus bewahren.

Halle, am 8. Juni 1938  
**Die Evangelische Diakonissenanstalt**  
Schroeter, Superintendent.

Heute vormittag entschlief sanft nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenen Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter, treusorgender Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der

**Schneidmester Adolf Peschel**

im 70. Lebensjahre  
in tiefer Trauer  
im Namen aller Hinterbliebenen  
**Albertine Peschel**  
geb. Rirt

Halle (Saale), den 8. Juni 1938  
Herrentor 20  
Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 11. Juni 1938, 11 Uhr, von der Kapelle des Südriedhofes aus statt. Zugedachte Kranzspenden an die Beerdigungsanstalt Anders, Brunnowstraße 4, Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

**Wichtig wie das „A B C“  
Kauft Sportartikel nur bei Schnee!**

**Kraft durch Freude  
KREIS HALLE - STADT**

Die Roboterarten für die 117. 18/38 Speifart können in der Kreisbibliothek, gegen Ausgabe der Einzahlungsgeldung, in der Zeit vom 2. bis 12. Juni 1938 um 14.00 bis 18.00 Uhr im Umplang genommen werden.

**Die Marole**

**Volkshochschule Halle.**  
Vorankündigung:  
Fr. Walter Weppe: Die Entstehung unserer Heimatlandschaft seit der Eiszeit am Freitag, d. 10. Juni 1938, im Gesellschaftlichen Saal, Dompl. 5, Gebuhr 20 Pfg. (erst 10 Pfg.). Ein Vortrag mit vielen Karten, Bildern und Zeichnungen, d. 12. Juni 1938, ein etwa 2 1/2 stündige Vortragsabend über die geologischen Verhältnisse der Gegend um Halle durchgeführt. Treffpunkt: Sonntag, den 12. Juni 1938, 8.30 Uhr, Gesellschaftlicher Saal der Halle, Gebuhr 20 Pfg., Eintritt frei.  
Am Dienstag, d. 14. Juni, beginnt die Vortragsreihe: Die Halle ist mit auch mit geringen Mitteln ein geographisches Gebiet im Gebiet der Volkshochschule Halle, Dompl. 5, Gebuhr 1 um 20.30 Uhr. Gebuhr für beide Abende im Gebuhr 30 Pfg.

**VEREINS NACHRICHTEN**

**Nachtrabenberung zum Sonnenaufgang auf den Broden: Hohenburg-Brodenschiefer.**  
Die Fahrt wird am Sonntag, d. 12. Juni 1938, um 10.00 Uhr im Bus von Halle nach Hohenburg-Brodenschiefer, 17 Kilometer. Es sind mehrere längere Ausfahrten vorgesehen. Abfahrt am 11. 6. 1938, um 20 Uhr, Abfahrt am 12. 6. 22.38 Uhr. Sonntagstour: Abfahrt um 6.30 Uhr, im Gebuhr 10 bis 14 Uhr, bis Halberstadt um 50 Pfg. (einst. 25 Pfg.).  
Städt. Amt für Parkanlagen, Am Sonntag, dem 12. Juni, Fahrt nach Magdeburg, Besichtigung des Domers, Führer: Dr. A. Hübner, Führer in der Gesellschaftliche, Wartplatz 131 (Kauf: 275 St., St. 82).

**Allgemeine BEKANNTMACHUNGEN**

**Bodenbenutzungsprüfung in Halle**  
Die Bodenbenutzungsprüfung 1938 findet im Juni 1938 mit dem Zieltag 14. 6. statt. Sie erstreckt sich wieder a) auf alle Landwirtschafts-, Hofwirtschafts- und Betriebsbetriebe mit einer Gesamtfläche von 650 und mehr Hektar; b) auf alle Gewerbe-, Gartenbau- und Bergbaubetriebe, auf wenn die Gesamtbetriebsfläche kleiner als 650 Hektar ist.  
Die Betriebsleiter, Betriebsleiter und Führer sind verpflichtet, auf Grund der ihnen vom Stadtrat für die Prüfung, Befreiung und Befreiung überlassenen Fragebogen die Angaben nachrichtig zu machen. Unrichtige Angaben werden nach dem Gesetz bestraft.  
Die Erhebung findet Sonntag, 14. Juni 1938, im Stadthaus.

**Verdingung**

Verdingung über 1) Malerarbeiten in den Schweinemärkten, 2) Schloßarbeiten für den Neubau des Geflügelbauhauses auf dem Markt, 3) Maler- und Tischlerarbeiten. Angebote sind bis zum Freitag, 12. Juni 1938, um 11 Uhr, zu 2) 10 Uhr im Rathaus, Leipziger Str. 1, Nummer 316, abzugeben. Verdingungunterlagen ebenfalls erhältlich. Zuschlagsfrist 14 Tage.  
Kauf: 8. Juni 1938. Städt. Bauverwaltungsamt.

**Verdingung**

Verdingung über Steinlegearbeiten in der Burgstraße am Haus 12/26 und der Helfertstraße. Angebote sind bis zum Freitag, 12. Juni 1938, 12 Uhr, im Rathaus, Leipziger Str. 1, Nummer 316, abzugeben. Verdingungunterlagen ebenfalls erhältlich. Zuschlagsfrist 14 Tage.  
Kauf: 8. Juni 1938. Städt. Bauverwaltungsamt.

**Familiennachrichten**

(Aus Zeitungsnachrichten und nach Familienangehörigen)  
**Geborene:**  
Halle: Friedrich König, 78 Jahre; Richard Reich.  
Halle: Friedric Heuer und Werner Heuer.  
Merzdorf: Elsa Müller und Kurt Müller.  
Schwarzburg: Anneliese Fehling und Erich Zeibert.  
Dietrich: Elfriede Schatz und Alfred Schatz.  
Göhlen: Christa Krache und Herbert Krache.  
Göllau: Frieda Hennig und Richard Hennig.  
Görlitz: Gerdy Sassen u. Werner Sassen.  
Neuhardenberg: Margarete Krebs und Helmut Wiese.  
Naumburg: Eva Dorfl und Walter Dorfl; Ulfuta Forste und Rudolf Forste.  
Niedersachsen: Gerda Böhm und Erich Böhm.  
Niedersachsen: Elfriede Kühnert und Richard Kühnert.  
Zeitz: Friedel Weder und Helmut Weder.  
Zeitz: Frieda Kühnert und Erich Kühnert.  
Wendeburg: Erich Thiel und Fritz Thiel; Fritz Thiel und Walter Thiel.  
Weißfels: Ulfuta Bierrot u. Heinz Bierrot.



sollen Sie jetzt zum Nachfisch reichen. Mit Eismaschinen aus dem Ritterhaus löst sich Speiseeis doch so billig herstellen

<b>Eismaschinen</b>	
1 Liter Inhalt.....	7.50
2 Liter Inhalt.....	10.-
<b>Eisquirl</b> .....	6.50
<b>Eisformen</b> .....	1.10 1.25
<b>Eisschalen</b>	
isierend.....	-80



Zurück  
**Dr. Witthauer**

**Auch bei 40° Hitze**

„Frische Gewahr“ für naturfrischen Seefisch in der **NORDSEE**

- |                                      |     |                        |    |
|--------------------------------------|-----|------------------------|----|
| Seelachs o.K. 1/2 kg                 | 25  | Seelachsfilet 1/2 kg   | 35 |
| Kabeljau 1/2 kg                      | 27  | Kabeljaufilet 1/2 kg   | 39 |
| Goldbarsch o.K. 1/2 kg               | 28  | Goldbarschfilet 1/2 kg | 42 |
| Schellfisch o.K. im Anschnitt 1/2 kg | 55  | Karbonaden 1/2 kg      | 35 |
| Heilbutt 1/2 kg                      | 125 | Rotzungen 1/2 kg       | 75 |

Ferner:  
**Neue Matjesheringe** von unserem Einkäufer ausgesuchte teile, zarte Ware, Stück 12, 18, 20  
**Appetitanregend bei der Hitze:**  
Hering i. Gelee, 1/2 kg-Dose 44,-, Portion 14,-

**Familien-Drucksachen**

werden schnell und sauber angefertigt  
**Otto Hendel-Drucker**

Benutzen Sie schon das wundervolle Birkenwasser von Dr. Dralle? Es lohnt sich - für das Haar, für die Frisur und nicht zuletzt für die gute Stimmung.  
Preis: 1.40 1.80 3.10 1/4ltr. 5.10

**Gute Wurst** von hervorragender Güte  
**Knackwurst** „extra fein“ 125 Gramm . 0.30  
**Jagdwurst** „etwas Besonderes“ 125 Gramm . 0.30

**Hygienische Herstellung modern gelüftet**

**Hochseefahrt zur norwegischen Küste** mit M. S. „St. Louis“ vom 14. bis 17. August an der teilnehmenden mit dem Leben unserer Zeitung sehr empfohlen  
Von Hamburg über Stangen durch den Esbjerg (Wahnegegend) nach Arendal (Südwesten) und zurück über Lyngby nach Hamburg  
Minderefahrpreis 100.-  
Durchgeführt von der Hamburg-America Linie  
Preisliste, Auslastung und Anmeldung durch die Reiseabteilung der Saale-Zeitung, Halle/S.  
Kleinanzeigen 6, sowie im Doppel-Kreisbüro, Halle/S., im Kaiser-Lorenz-Platz 29960 und 32558

**Anzeigen** in der **Saale-Zeitung** finden große Beachtung

**Butter Krause**

Mettwurst .....	125 g 0.30
Leberwurst .....	125 g 0.25
Blutwurst .....	125 g 0.25
Sülze .....	125 g 0.15
Salami .....	125 g 0.47
Cervelat .....	125 g 0.47

**Das kommt davon ...**  
Der alte Hartwig hält sich beide Ohren zu. In seinem Stübchen ist es nicht mehr auszuhalten. Die neue Hobelmaschine, die der Tischler unten aufgestellt hat, macht einen Lärm, das man wahnsinnig werden könnte. Nun muß man wissen, daß der Hartwig mit dem Nerven nicht mehr ganz in Ordnung ist. Er läuft zum Hauswirt und zur Polizei, doch überall bekommt er die gleiche Antwort: „Lesen Sie denn keine Zeitung? Die Baulozel hat doch bekanntgegeben, daß in diesem Haus eine neue Hobelmaschine aufgestellt werden soll. Die Zeit für Einsprüche ist längst vorbei!“ Es rückt sich eben,  
**wenn man keine Zeitung liest**



# Roosevelt bestellt 10 Karten Amerika begeistert von Schmeling, wettet aber doch auf Joe Louis

Der Deutsche im Mittelpunkt des Interesses — Heute schon in bester Form — Selbst Polizeibeamte staunen unentwegt



Joe Louis im Trainingsquartier.

Max Schmeling's Gegner für den Weltmeisterschaftskampf, Joe Louis, hat sein Trainingsquartier in Pompton Lakes aufgeschlagen. Wo ihm der Boxer Henry Armstrong besuchte. Hier gibt Armstrong Joe Louis einen Erfrischungstrunk während des Trainings. (Scherl-Bild-M.)

Er bereits weit überfluteten und die erste halbe Million Dollar Einnahme ist hoch. Besonders erregt hat dabei, daß von der Familie des Besiegten Max Schmeling zehn Kampflöcher bestellt worden sind.

Die amerikanischen Zeitungen bringen fast ausschließlich Berichte über die Vorbereitungen der Weltmeisterschaftskämpfe, wobei man schließen kann, daß die Berichte über Schmeling fort in den Vordergrund gestellt werden. Schmeling ist zur Zeit wohl der populärste Mann in den USA, und sein Kampf wird als die wichtigste Sportveranstaltung des Jahres betrachtet. Schmeling hat sich bereits weit überfluteten und die erste halbe Million Dollar Einnahme ist hoch. Besonders erregt hat dabei, daß von der Familie des Besiegten Max Schmeling zehn Kampflöcher bestellt worden sind.

## Tunney bewundert Schmeling

Besonders bewundert hat Schmeling in den letzten Wochen mit Louis in den Ring getreten. Die Weltöffentlichkeit ist sich einig, daß Schmeling ein außergewöhnlich talentierter Kämpfer ist, der durch seine Kraft und seinen Schlag den meisten Kämpfern überlegen ist. Schmeling ist nicht nur ein Kämpfer, sondern auch ein Mann, der seine Gegner mit Respekt behandelt. Schmeling hat sich bereits weit überfluteten und die erste halbe Million Dollar Einnahme ist hoch. Besonders erregt hat dabei, daß von der Familie des Besiegten Max Schmeling zehn Kampflöcher bestellt worden sind.

## Tschammer-Geleitwort

Der Reichsportführer zur Deutschlandfahrt. Nach dem bisherigen Stand der Dinge ist zu erwarten, daß die Deutschlandfahrt 1938 ein erfolgreiches Ereignis werden wird. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Deutschlandfahrt wird ein Ereignis sein, das die Herzen aller Deutschen erobern wird. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Deutschlandfahrt wird ein Ereignis sein, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

Weltmeister Gene Tunney zu Besuch bei Schmeling. Tunney gab unumwunden zu, daß er Schmeling noch nie in einer so großartigen Form gesehen habe wie diesmal. Auch die jetzige Leistung von Schmeling ist ihm ein Beispiel. Schmeling ist ein Mann, der sich selbst trainiert und von Zeit zu Zeit verfallen läßt, wie er Schmeling am 22. Juni zeigen wird.

## 23000 Plätze stehen bereit

Zum Vorkampf Deutschland gegen England.

Das überraschende Ereignis dieses Sommers im deutschen Amateurbereich ist der Vorkampf Deutschland gegen England, der am 21. Juni im Berliner Sportpalast ausgetragen wird. Die Vorbereitung für diesen wichtigen Kampf ist im vollen Gange. Die Kampflöcher sind bereits bestellt, und die Teilnehmer sind in bester Form. Die Deutschlandfahrt wird ein Ereignis sein, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

# Kanu-Regatta bei Dürrenberg

Gutes Meldeergebnis vor allem bei den Rennen für Jugendliche

Die Kanufahrt des Jahres (Juni, Jun VII) wurde in Dürrenberg bei Leipzig ausgetragen. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Kanufahrt wird ein Ereignis sein, das die Herzen aller Deutschen erobern wird. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Kanufahrt wird ein Ereignis sein, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

## Unverdient Niederlage

Brigade B verliert im Handball 5:7 (5:3)

Die Handballmannschaft der Brigade B (5:3) mußte am Sonntag gegen die Mannschaft der Brigade A eine Niederlage einstecken. Die Niederlage war nicht verdient, da die Mannschaft der Brigade B in den ersten drei Vierteln einen hervorragenden Eindruck gemacht hatte. Die Niederlage war nicht verdient, da die Mannschaft der Brigade B in den ersten drei Vierteln einen hervorragenden Eindruck gemacht hatte.

## Radsport am Wochenende

Das Radsportprogramm am Wochenende ist sehr reichhaltig. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Radsportveranstaltung wird ein Ereignis sein, das die Herzen aller Deutschen erobern wird. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Radsportveranstaltung wird ein Ereignis sein, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Radsportveranstaltung wird ein Ereignis sein, das die Herzen aller Deutschen erobern wird. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Radsportveranstaltung wird ein Ereignis sein, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

## Europameisterschaften im Boxen

Infolge seiner schweren Erkrankung hat der Franzose J. Polzer seinen Titel als Europameister im Fliegengewicht verloren. Die Europameisterschaften sind ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Europameisterschaften sind ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

## Länderkampf der Kanulader

Der Länderkampf der Kanulader wird am Sonntag in Göttingen ausgetragen. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Länderkampfveranstaltung wird ein Ereignis sein, das die Herzen aller Deutschen erobern wird. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Länderkampfveranstaltung wird ein Ereignis sein, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

## Mercedes-Benz und Adler

Zwei Autoklassen sind in der Automobilwelt beliebt. Die Mercedes-Benz und die Adler sind zwei der beliebtesten. Die Mercedes-Benz ist ein Fahrzeug, das für seine Leistung und Zuverlässigkeit bekannt ist. Die Adler ist ein Fahrzeug, das für seine Eleganz und Schönheit bekannt ist.

## Der Neffe kann's auch

Ein neuer Titel im Tennisport. Der Neffe kann's auch, das ist ein Sprichwort, das besagt, dass die Fähigkeiten der Eltern auch auf die Kinder übertragen werden können. In der Welt des Sports ist dies ein häufiges Phänomen.

## Das Programm für Mannheim

Die Deutschen Studenten-Meisterschaften im Fußball, Handball, im Leichtathletik und im Tischtennis sind ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Studenten-Meisterschaften sind ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

## Startpläne der Amerikaner

Die Amerikaner sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Startpläne der Amerikaner sind ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Startpläne der Amerikaner sind ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

## Erst Gainer, dann Heuser

Leuis und die Goldhörnchengewichte. Die Goldhörnchengewichte sind ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Goldhörnchengewichte sind ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

## Turnerinnen über nochmals

Vorbereitungsarbeit für Breslau. Die Turnerinnen sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Vorbereitungsarbeit für Breslau ist ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird. Die Turnerinnen sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Vorbereitungsarbeit für Breslau ist ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

## 80 Flüge über 1000 Meter

Zwischen Weier und Weine in Brannschweig. Die 80 Flüge über 1000 Meter sind ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die 80 Flüge über 1000 Meter sind ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

## Mercedes-Benz und Adler

Zwei Autoklassen sind in der Automobilwelt beliebt. Die Mercedes-Benz und die Adler sind zwei der beliebtesten. Die Mercedes-Benz ist ein Fahrzeug, das für seine Leistung und Zuverlässigkeit bekannt ist. Die Adler ist ein Fahrzeug, das für seine Eleganz und Schönheit bekannt ist.

## Der Neffe kann's auch

Ein neuer Titel im Tennisport. Der Neffe kann's auch, das ist ein Sprichwort, das besagt, dass die Fähigkeiten der Eltern auch auf die Kinder übertragen werden können. In der Welt des Sports ist dies ein häufiges Phänomen.

## Das Programm für Mannheim

Die Deutschen Studenten-Meisterschaften im Fußball, Handball, im Leichtathletik und im Tischtennis sind ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Studenten-Meisterschaften sind ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

## Startpläne der Amerikaner

Die Amerikaner sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Startpläne der Amerikaner sind ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Startpläne der Amerikaner sind ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

## Erst Gainer, dann Heuser

Leuis und die Goldhörnchengewichte. Die Goldhörnchengewichte sind ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Goldhörnchengewichte sind ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

## Turnerinnen über nochmals

Vorbereitungsarbeit für Breslau. Die Turnerinnen sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Vorbereitungsarbeit für Breslau ist ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird. Die Turnerinnen sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Die Vorbereitungsarbeit für Breslau ist ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

## Aus meinem Sportverein

Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Aus meinem Sportverein ist ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird. Die Teilnehmer sind in bester Form, und die Organisation ist hervorragend. Aus meinem Sportverein ist ein Ereignis, das die Herzen aller Deutschen erobern wird.

Jüdische Auswandererguthaben sind jetzt nicht mehr abreitbar.

Durch Beschlüsse der Reichsregierung vom 1. Juni 1938 sind in jüdischer Abwanderung übertragene Guthaben...

Von der Regierung unter 1. Juni folgende Maßnahmen: 1. Die Abwanderung von Auswandererguthaben...

Arisierung im Bankgewerbe Entschuldigungsprozess kommt voran.

Am Anfang an den im Mai in Berlin durchgeführten Verhandlungen, an denen 125 Teilnehmer teilnahmen...

Verein deutscher Chemiker 51. Hauptversammlung in Bayreuth.

Der 51. hiesige 1. Juni findet in Bayreuth die 51. Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker statt...

Zunahme der Arbeitslosigkeit in England.

England hatte am 16. Juni, dem letzten Zeitpunkte, 1.775.000 Arbeitslose, d. h. 33,9 Prozent mehr als am gleichen Tag des Vorjahres...

Brennende Fragen moderner Schweinezucht

Reichsverband deutscher Schweinezüchter in Goslar / Neue Aufgaben der Fütterung

In Goslar findet zur Zeit die 12. Jahrestagung des Reichsverbandes deutscher Schweinezüchter statt...

Preise an Getreide- und Warenmärkten

Table with multiple columns: Wochenmarktpreise für Halle, Metzgereiwaren, Getreide, Fleisch, Wurstwaren, etc.

Nur kurz gelagert, aber dennoch wichtig

Die Reichsregierung hat die Erzeugung von Schweinefleisch...

Die Reichsregierung hat sich für die Erzeugung von Schweinefleisch...

Die Reichsregierung hat sich für die Erzeugung von Schweinefleisch...

Die Reichsregierung hat sich für die Erzeugung von Schweinefleisch...

Die Reichsregierung hat sich für die Erzeugung von Schweinefleisch...

Die Reichsregierung hat sich für die Erzeugung von Schweinefleisch...

Die Reichsregierung hat sich für die Erzeugung von Schweinefleisch...

Die Reichsregierung hat sich für die Erzeugung von Schweinefleisch...

Die Reichsregierung hat sich für die Erzeugung von Schweinefleisch...

Die Reichsregierung hat sich für die Erzeugung von Schweinefleisch...

Die Reichsregierung hat sich für die Erzeugung von Schweinefleisch...

Die Reichsregierung hat sich für die Erzeugung von Schweinefleisch...

Die Reichsregierung hat sich für die Erzeugung von Schweinefleisch...

Die Reichsregierung hat sich für die Erzeugung von Schweinefleisch...

Siebzente Ziehung der Auslosungsrechte der Anleiheablosungsschuld des Reichs.

Table with columns: 1. bis 1000, listing numbers for the 17th drawing of the Reich's debt redemption rights.

Das Wetter von morgen?

Wetterausgabe der Reichswetterdienststelle Berlin, Ausgabe für Magdeburg.

Seit der wassige, trübige Gewitter, besonders im Westen des Bezirks, sehr warm, teilweise sonnig.

Die Nummern gehen für alle Gruppen jedes Wortabzeichens. Bei der Einlösung werden gezahlt für je 100,- RM. Nettwert der Auslosungsschuld...

Sonderdrucke dieser Ziehungsliste sind zu beziehen vom Verlag der Allgemeinen Verlosungsanstalt in Grönberg, Schlesien, (Postcheckkonto Breslau 12347) zum Preis (einschließlich Porto) von 1 Stück 35 Pfg., 2 Stück 65 Pfg., 3 Stück 95 Pfg., 4 Stück 1,25 RM., 5 Stück 1,50 RM., 10 Stück 2,70 RM., 100 Stück 13,- RM.